

Präanalytikhandbuch

Rauschbrand

1. Anwendungszweck
2. Probenmaterialien und Transportbedingungen
3. Quellen

1. Anwendungszweck

Fachgerechte Entnahme und schneller Transport von Untersuchungsmaterial sind wichtige Voraussetzungen für eine sinnvolle Infektionsdiagnostik. Die Proben sind eindeutig zu kennzeichnen, entsprechend den IATA-DGR, ADR-Vorschriften zu verpacken und an das jeweilige Labor namentlich zu adressieren.

Hinweise zu den Erregern und zum Krankheitsbild sind auf der [Homepage des NRL für Rauschbrand](#) zu finden.

Für die Durchführung einer Untersuchung müssen die relevanten Informationen auf dem **Probenbegleitschein** (Einsendebogen) vermerkt werden, der ebenfalls auf der Homepage des Nationalen Referenzlabors zur Verfügung steht.

Weitere Informationen sind der Amtlichen Methodensammlung des FLI (hier: [Rauschbrand](#)) zu entnehmen.

2. Probenmaterialien und Transportbedingungen

Das Nationale Referenzlabor für Rauschbrand empfiehlt die folgenden Probenmaterialien und Transportbedingungen für die diagnostischen Untersuchungen:

<i>Clostridium chauvoei</i> (Rauschbrand)				
Material	Transportmaterial	Temperatur	Untersuchung	Anmerkungen
Gewebe	> 5 g in sterilem 50 ml Probengefäß Transport > 24 h	+4°C -20°C oder Trockeneis	PCR, Kultur	schneller Transport wichtig! Alternative: in 70% EtOH (Stücke zu ca. 1 cm ³)
Abstriche	Amies-Agar-Gel-Transporttupfer mit Aktivkohle	+4°C	PCR, Kultur	
Isolate	Kryobankröhrchen oder Amies-Agar-Gel-Transporttupfer mit Aktivkohle	+4°C	Identifikation	

3. Quellen

- [Amtliche Methodensammlung](#)
- Mikrobiologisch-infektiologische Qualitätsstandards 26: Hochpathogene Erreger – Biologische Kampfstoffe, Teil I
- Mikrobiologisch-infektiologische Qualitätsstandards 27: Hochpathogene Erreger – Biologische Kampfstoffe, Teil II
- CDC (Center of Disease Control)
- World Health Organization (WHO)